

Lohfeldens Bprgermeister Uwe Jæger zu Hochwasserschutz und Sicherheit

Lohfeldens Bprgermeister Uwe Jæger spricht pber
Herausforderungen durch Baustau und Hochwasser sowie
kommunale Løsungen.

Hochwasserschutz und Baustellenmanagement in Lohfelden: Ein Interview mit Bprgermeister Uwe Jæger

Der Bprgermeister von Lohfelden, Uwe Jæger, steht vor groáen
Herausforderungen. In einem aktuellen Gespræch geäuáert,
beleuchtet er die dringenden Themen, die die Gemeinde
betreffen, darunter Hochwasserschutz und Straáenbau. Dies
sind nicht nur technische Fragen, sondern auch gesellschaftliche
Herausforderungen, die die Lebensqualitæt der Bprger direkt
beeinflussen.

Unwetter und deren Folgen

Am 21. Juli erlebte Lohfelden erneut ein schweres Unwetter, das
viele Keller in der Næhe des Wahlebachs pberflutete. Jæger
erklært, dass trotz der entstandenen Schæden ein gewisser
Fortschritt zu bemerken sei. In vielen Fællen bleibe das Wasser
an der Kante der Keller stehen, was darstellt, dass die
getroffenen Maánahmen zum Hochwasserschutz Wirkung
zeigen. Dies ist ein positives Zeichen, welches die Bemphungen
der letzten Jahre unterstreicht.

Herausforderungen bei der Umsetzung von

Bauprojekten

Ein zentraler Punkt, den Jæger anspricht, ist die langwierige Bürokratie, die mit den Genehmigungsverfahren verbunden ist. Zum Beispiel dauerte es 25 Jahre, bis ein Rückhaltebecken nach der Hochwasserkatastrophe von 1992 in Baunatal fertiggestellt wurde. Dies sei eine Herausforderung, die auch Lohfelden betreffe. Aktuell gibt es Pläne für ein neues Rückhaltebecken, allerdings sind die bürokratischen Hürden weiterhin hoch.

Wärmeversorgung und nachhaltige Entwicklung

Ein weiteres bedeutendes Thema ist die kommunale Wärmeplanung. Jæger kündigt an, dass nun die Planung für eine nachhaltigere Wärmeversorgung begonnen werden kann. Ziel ist es, von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Gas abzurücken und alternative Energiequellen, wie beispielsweise Erdwärme, zu nutzen. Dies ist ein Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Gemeinde und könnte langfristig die Abhängigkeit von externen Energielieferungen reduzieren.

Das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde

Sicherheitsaspekte spielen ebenfalls eine Rolle in der Diskussion. Jæger verweist auf die Ergebnisse einer Umfrage zur Sicherheit, die von der Justus-Liebig-Universität durchgeführt wird. Diese Umfrage wird im September der Politik vorgestellt und könnte wichtige Hinweise darauf geben, wie die Bürger ihr Sicherheitsgefühl wahrnehmen. Trotz seiner eigenen positiven Erfahrungen auf den Straßen von Lohfelden erkennt Jæger an, dass die Wahrnehmung von Sicherheit variieren kann.

Infrastruktur und Verkehrsplanung

Der Zustand der Straßen in Lohfelden ist ein weiteres drängendes Thema. Aktuell werden mehrere Straßen saniert,

einschließlich der Kreistraße zwischen Crumbach und Vollmarshausen. Jäger ist sich bewusst, dass viele Straßen in der Gemeinde in einem schlechten Zustand sind und plant, erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Die Priorisierung der Straßenbauprojekte bleibt entscheidend, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in der Gemeinde zu gewährleisten.

Die politische Landschaft und deren Einfluss auf die lokale Verwaltung

Abschließend reflektiert Jäger die Herausforderungen, mit denen die SPD in Nordhessen konfrontiert ist. Er beschreibt das Gefühl vieler Wähler, dass die Politik in Berlin nicht rund läuft, und wie sich dies negativ auf lokale Wahlen auswirken kann. Jäger setzt sich aktiv für die Belange seiner Bürger ein, auch in schwierigen politischen Zeiten.

Insgesamt stehen Bürgermeister Uwe Jäger und die Gemeinde Lohfelden vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die es erfordern, sowohl innovative Lösungen zu finden als auch die Bürger in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Die anstehenden Projekte und geplanten Maßnahmen könnten entscheidend dazu beitragen, die Lebensqualität der Lohfeldener nachhaltig zu verbessern.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de